

Bauzentrum München 26.02.2014

EnEV 2014 und die KfW-Förderung Altbausanierung



Dipl.-Ing. (FH) Heinz D. Pluszynski
Hohenstaufenstr. 10
86830 Schwabmünchen

Energieberater BAFA
Sachverständiger KfW
Energie-Effizienz-Experte DENA

Tel.: 0 82 32 / 95 75 00
www.DGS.de/kfw

Vorstellung Dipl.-Ing. (FH) Heinz D. Pluszynski

Energieberater BAFA

Seit 1991 rund **4.000** firmenunabhängige,
„Energiesparberatungen vor Ort“ mit Gutachten

Sachverständiger KfW

Seit 2001 rund **2000** Nachweise für die KfW

Berater im Bauzentrum München

Seit 2000, jetzt zuständig für KfW Förderberatung

Ehrenamt DGS e.V.

Bundvorsitzender Fachausschuss Energieberatung
der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.

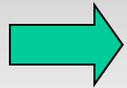
größter und ältester gemeinnütziger Verein zum Thema rationelle
Energieverwendung mit rund 3000 Mitgliedern gegründet 1975



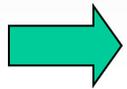
Vortraginhalt

1. Übersicht über die KfW-Programme zur Altbaumodernisierung
2. Randbedingungen der KfW-Programme
3. Programm 152 – Einzelmaßnahmen
4. Einzelmaßnahmen – technische Mindestanforderungen
5. Programm 151 – Effizienzhaus
6. Effizienzhaus – was ist das?
7. Programm 430 – Einzelmaßnahmen und Effizienzhaus
8. EnEV 2014 – rechentechnische KfW-Änderungen
9. EnEV 2014 – rechentechnische KfW-Abweichungen
10. EnEV 2014 – verwaltungstechnische KfW-Änderungen
11. Vorgehensweise zur Erlangung der KfW-Förderung
12. Kostenlose Abschätzung der Förderberechtigung

1. Übersicht über die KfW-Programme Altbau



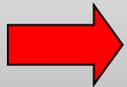
152 Finanzierung von Einzelmaßnahmen mit
1,0 % eff. für 10 Jahre, bis 10 tilgungsfreie Anlaufjahre



151 Finanzierung von Effizienzhäusern wie 152
und Tilgungszuschuss 2,5 % - 17,5 %

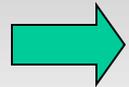


430 Direkter Zuschuss für Einzelmaßnahmen (10%)
und Effizienzhäuser (10 – 25%)



Im Vortrag werden nicht alle Einzelheiten berücksichtigt

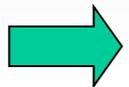
2 a. Randbedingungen der KfW-Programme



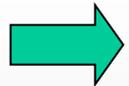
für Wohngebäude mit Bauantrag vor dem 01.01.1995



151/152 Sondertilgungen jederzeit kostenlos möglich



430 Zuschussvariante für EFH/ZFH und WEG´s



kombinierbar mit dem Münchner Förderprogramm !

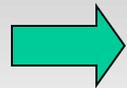


steuerliche Förderung Handwerkerleistung § 35a möglich !



vereinfachte Bedingungen und verbesserte Förderungen
für Denkmale und besonders erhaltenswerte Bausubstanz !

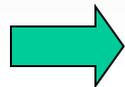
2 b. Randbedingungen der KfW-Programme



Die Förderung **aller !!** Nebenkosten ist möglich z.B.



Wiederherstellung der Außenanlagen bei WDVS



Bodenbeläge und Innentüren bei Kellerdeckendämmung von oben oder bei Einbau einer Fußbodenheizung



Tankraumrenovierung bei Umstellung von Öl auf Gas

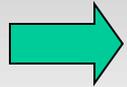


Anbau oder Ausbau ohne neue Wohneinheit



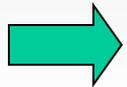
Förderung wird sehr oft vergessen!

3. Programm 152 - Einzelmaßnahmen

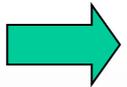


Finanzierung von Einzelmaßnahmen:

Dach, Außenwand, Fenster, Kellerdecke, Heizung, Lüftung



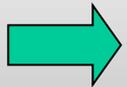
1,0 % eff bei 10 Jahren Laufzeit



gegenüber banküblichen 3 % entspricht dies einer
Förderung von rund 20 % in 10 Jahren



max. 50.000 Euro pro Wohneinheit



technische Mindestanforderungen sind einzuhalten

siehe nächste Seite

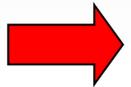
4 a. Einzelmaßnahmen - technische Mindestanforderungen



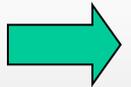
identisch mit Anforderungen 430 (10 % Zuschuss)



Heizungsmodernisierung mit Brennwert oder Fernwärme



keine KfW-Förderung von Pelletskessel oder Wärmepumpe
als Einzelmaßnahme, diese werden vom BAFA gefördert

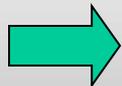


Bei Dämmmaßnahmen sind höhere Anforderungen an
den U-Wert als bei der EnEV 2014 einzuhalten

siehe nächste Seite

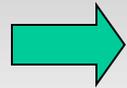
4 b. Einzelmaßnahmen - technische Mindestanforderungen

	Altbau 1965	EnEV 2014	KfW Einzelmaßnahme
Dach	2,1	0,24	0,14
Wand	1,4	0,24	0,20
Fenster	3,0	1,3	0,95
Türe	3,5	2,9	1,3
Kellerdecke	1,0	0,3	0,25

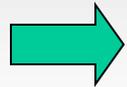


Faustformel $U\text{-Wert} \times 10 = \text{Liter Öl pro m}^2 \text{ im Jahr}$

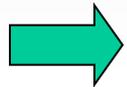
5 a. Programm 151 - Effizienzhaus



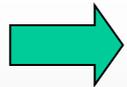
Finanzierung wie Programm 152 mit 1,0 % eff.



max. 75.000 Euro pro Wohneinheit

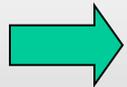


keine U-Wert Anforderungen an Einzelbauteile wie bei 152



Doppelförderung Pelletskessel, Solar etc. mit BAFA

erlaubt und zusätzlich 50 % BAFA Effizienzbonus



zusätzlich Tilgungszuschuss 2,5 % - 17,5 %

je nach Effizienzhausstandard

siehe nächste Seite

5 b. Programm 151 - Effizienzhaus

Effizienzhaus	Tilgungszuschuss	pro Wohneinheit
Denkmal	2,5 %	€ 1.875
115	2,5 %	€ 1.875
100	5,0 %	€ 3.750
85	7,5 %	€ 5.625
70	12,5 %	€ 9.375
55	17,5 %	€ 13.125

aber: Was ist ein Effizienzhaus nach der EnEV ?

6 a. Effizienzhaus – was ist das ?



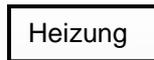
bis 2002 Einzelanforderungen an K-Werte bei Neubauten



Dach: $< 0,22 \text{ W/m}^2\text{K}$, z.B. 10,5 cm PU-Schaum



Außenwand: $< 0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ z.B. 36,5 cm Poroton

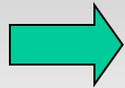


Heizung: Niedertemperaturkessel



einfach, weil jeder Handwerker wusste über die Anforderungen bei seinem Gewerk Bescheid

6 b. Effizienzhaus – was ist das ?



heute: Der Neubau wird in der Summe gerechnet

Gesamtbetrachtung:

Je nach Kubatur müssen Q_p und H_T eingehalten werden



Wände und Decken

Dach

Fenster und Türen

Heizung und Solar



Berechnung mit vielen Variablen notwendig



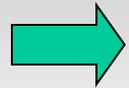
planerischer Sachverstand wird belohnt!

6 c. Effizienzhaus – was ist das ?

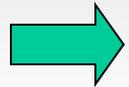
Effizienzhaus	Tilgungszuschuss	pro Wohneinheit
115	2,5 %	€ 1.875
100	5,0 %	€ 3.750
85	7,5 %	€ 5.625
70	12,5 %	€ 9.375
55	17,5 %	€ 13.125

Wird der für den Neubau zulässige Jahres-Primärenergiebedarf Q_p beim Altbau um 15 % unterschritten, ergibt sich ein Effizienzhaus 85. Der Transmissionswärmeverlust H'_T muss auch beachtet werden.

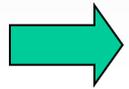
7. Programm 430 – Einzelmaßnahmen und Effizienzhaus



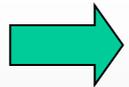
Einzelmaßnahmen 10 % Zuschuss



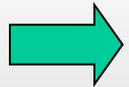
Anforderungen an Einzelbauteile wie bei 152



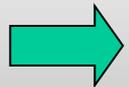
Effizienzhaus 10 % - 25 % Zuschuss



für EFH / ZFH und WEG´s

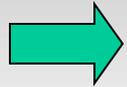


Antragstellung direkt bei der KfW

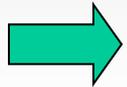


bei WEG´s über die Hausverwaltung

8. EnEV – rechentechnische KfW-Änderungen



keine Verschärfung der U-Wert Anforderungen
bei Einzelmaßnahmen 152 / 430

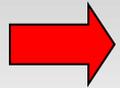


keine Änderungen der Förderstufen bei den
Effizienzhäusern 151 / 430

**aber: Die KfW-EnEV-Berechnungen weichen stark
vom öffentlich-rechtlichen Verfahren ab!**

siehe nächste Seite

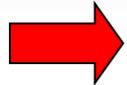
9 a. EnEV – rechentechnische KfW-Abweichungen



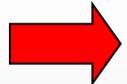
Gutschrift von Kaminöfen nicht zulässig



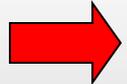
Gutschrift für elektr. Warmwasserbereitung nicht zulässig



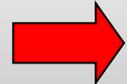
Vereinfachungen bei Wärmebrücken nicht zulässig



EnEV Easy nicht anwendbar

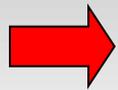


Kellerabgang darf nicht übermessen werden



keine 40 % Zuschlag für Referenzgebäude

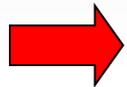
9 b. EnEV – rechentechnische KfW-Abweichungen



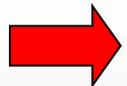
Verschattungsfaktor muss 10 % sein



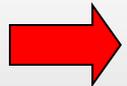
Heizkörper im Hobbyraum muss berücksichtigt werden



Reduktionsfaktor Kellerdecke „mit Perimeterdämmung“



und vieles mehr im Kleingedruckten



neue technische FAQ erscheint demnächst!!!

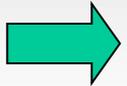


großes Haftungsrisiko für Nachweisersteller!

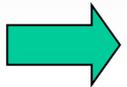
10. EnEV – verwaltungstechnische KfW-Änderungen



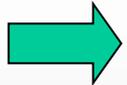
Der Förderhöchstbetrag ist jetzt abhängig von den Wohneinheiten **nach** der Sanierung



Definition Wohneinheit: „...Führung eines Haushalts...“



hydraulischer Abgleich wird jetzt fast immer gefordert



§ 21 Unterschriftsberechtigung entfällt
betrifft vor allem Handwerker (HWK) und Architekten

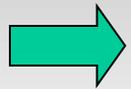


nur noch Energie-Effizienz-Experten der DENA Liste

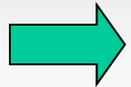


Sachverständiger muss wirtschaftlich unabhängig sein

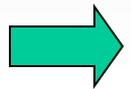
11. Vorgehensweise zur Erlangung der KfW-Förderung



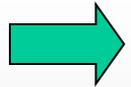
Abklärung der Förderfähigkeit



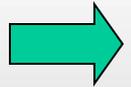
Beauftragung eines KfW-Sachverständigen für



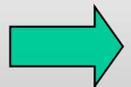
Berechnungen und Erstellung der KfW-Anträge



Kreditantrag an die Hausbank, Zuschussantrag zur KfW



Umsetzung durch Handwerker



Rechnungskontrolle und Endbestätigung durch den
KfW-Sachverständigen

